

Luzerner Tagblatt

und der Kantone
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 254.

den 19. September 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz bei der Expedition abgeholt . . . Fr. 5.—
" 3 Monate franko durch die ganze Schweiz bei der Expedition abgeholt . . . " 2.50
Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.
Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum für Wiederholungen . . . 8 Cts.
Inserate von 3 Zeilen und weniger für Wiederholungen . . . 18

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Haasenstein & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

5554] **Begräbnissfeier**
in Schwarzenberg
für Frau Anna Stöfer geb. Fuchs an
der Matt
Freitag den 20. September.

Anzeigen.

Brandasssekuranz-Schätzungen in Luzern.

Alle Diejenigen, welche
1. seit dem Oktober 1866 in der Gemeinde
Luzern neue Gebäude errichtet, welche zu
ihren Zwecken bereits brauchbar sind;
2. welche an Gebäuden solche Erweiterungen
oder Verbesserungen vorgenommen, daß
nach gesetzlicher Vorschrift die Erhöhung
der Brandasssekuranz verlangt werden
kann, sowie auch
3. Diejenigen, deren neue oder renovirte
Gebäude im Laufe des Jahres provisori-
sch in die Brandasssekuranz aufgenom-
men worden,
werden aufgefordert, sich längstens bis den
30. September nächsthin bei der Kanzlei
des Stadtrathes anzumelden, damit die
Schätzungen rechtzeitig vorgenommen
werden können.

Luzern, den 29. August 1867.

Namens des Stadtrathes:
Der Vizepräsident:
E. D. Meyer.
Der Stadtschreiber:
Schürmann.

5153]

Neubauten in Luzern.

Nach Vorschrift des § 11 des Stadtbau-
gesetzes vom 28. Oktober 1864 wird nunmit
zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß fol-
gende Besitzer beim Stadtrathe die Erklärung
abgegeben, daß sie auf ihrer Liegenschaft zu
bauen beabsichtigen. Die Bauten sind ausge-
steckt und die Pläne liegen im Bureau des
Bauministrators von heute an bis und mit dem
2. Oktober nächsthin, während welcher
Zeit davon Einsicht genommen und zivilrecht-
liche Einsprüche gegen die Ausführung geltend
gemacht werden können.

1. **Höhl, Postdampfschiff-Gesellschaft**
betreffend Errichtung eines Holzmagazins
samt Wärterwohnung auf dem Kohlen-
plage der Postdampfschiffe beim Inseli,
Quartier Obergrund.
2. **Dr. Anton Waldis, Negotiant,**
betreffend Umbau des sog. Sandbühl in
der Nähe des Löwendenmals, Quart. Hof.
Luzern, den 17. September 1867.

Namens der Baukommission,
Der Präsident:
Dag. Schumacher.

5534]

Ambulancen-Wagen- Steigerung.

Dienstag den 24. Sept. 1867 Vormittags
11 Uhr läßt die Lit. Verwaltung des eidg.
Kriegsdepot Luzern vor der Kaiserne zu Luzern
unter städtischer Aufsicht gegen baare Be-
zahlung versteigern: zwei Ambulancen-
Wagen (Wagen sammt Benne und Zubehör,
bientlich als Koff- oder Obfwagen).
Kaufslustige sind freundlich eingeladen.
Luzern, den 18. September 1867.

Aus Auftrag:
5535] **Nietzsch, Hypothekarschreiber.**

Die Realschule in Willisau

beginnt ihr nächstes Schuljahr mit dem 7. Oktober nächsthin, an welchem Tage die
Einschreibung im dasigen Schlosse von Vormittags 9 Uhr an stattfindet.

Die Anstalt besteht aus vier Klassen: Die erste und zweite Klasse haben Lehr-
plan und Einrichtung der gewöhnlichen Bezirksschulen, die dritte und vierte Klasse aber
Lehrplan und Einrichtung der ersten und zweiten Klasse der Realschule in Luzern. Die
Unterricht der vierten Klasse hiesiger Anstalt befähigt also den Schüler zum Eintritt in der
dritte Klasse der Kantonschule.

Die nunmehr vollständige Organisation, das sehr günstige Resultat des letzten Schul-
jahres, die mehr als anderswo mögliche strenge Beaufsichtigung der Schüler, sowie der billige
Preis von Kost und Wohnung mögen zu fernerer vielfacher Benutzung der Anstalt ermuntern.
Willisau, den 9. September 1867.

Namens der Aufsichtskommission,
Deren Präsident:
J. Müller, Pfarrer.

5377]

Café-Restaurant Röthelin.

Heute Donnerstag den 19. September:

NATIONAL-CONCERT

der Alpenfänger J. Perathoner aus Meran.

Die Vorträge bestehen in Alpen- und Jägerliedern, theils auch komischen Inhalts, mit
Zither und Gitarre-Begleitung.
5549] Anfang 8 Uhr.

Bierbrauerei Rosengarten.

Heute Donnerstag den 19. September:

Großes Concert (Septett)

gegeben

von Mitgliedern des Theater-Orchesters von Direktor Kramer.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Solo für Flöte, Clarinette und Althorn.
5550] Anfang 8 Uhr.

5551]

Café du Lac.

Heute Donnerstag den 19. September:

Produktion vom Quintett der Stadtmusik.

Anfang halb 8 Uhr.

NB. Erstes Violin: Herr R. Steffens.

5552]

Großes Grümpel-, Aus- & Endeschießen

in Laternopolis

Sonntag den 22. September Nachmittags 1 Uhr

im Betrage der Luzerner'schen Gotthard-Subvention von Fr. 800,000.

Sämmtliche schweizerische Alpenbahn-Subventionäre ladet höflich ein

Der Lindenbluesthree-Consumo-Verein.

5533]

Kuherordentliches Schützenbot der Schützen-Gesellschaft von Ariens

Sonntag den 22. September 1867 Nachmittags 2 Uhr

im Gasthause zum Pilatus.

Wichtige Verhandlungen.

Es ladet ein

Der Schützenrath.

5547]

SECTION PILATUS.



Heute, den 19. September, Abends 8 Uhr,
wichtige Verhandlungen in Betreff des Festes.

5536] Versammlung

der
Schützen-Gesellschaft in Tittau
Sonntag den 22. Sept. Nachmittags
2 Uhr.

Beipräfung betreffend Abhaltung eines Aus-
schießens.
Der Schützenrath.

Armbrustschießen in Ruswil

Sonntag den 22. und Montag den 23. Sept.
Zu zahlreichem Zuspruch ladet ein:
5548] Der Vorstand.

5537] Seit mehreren Jahren litt ich an
einem Augenübel, das zuletzt so bössartig
wurde, daß Alles, was ich dagegen brauchte,
sogar ärztliche Hilfe, fruchtlos war. Da
wurde mir von einem Freunde das vor-
treffliche Schrifftchen von Dr. Schmidt:
„Keine Augenkrankheiten mehr“

übergeben, dem ich meine vollständige Hei-
lung verdanke. — Ich halte es für Pflicht
gegen meine Mitmenschen, allen Leidenden
dieses Büchlein zu empfehlen.
Dresden. K. F. König.

Wagenräder-Fabrik.

Die Unterzeichneten übernehmen in ihre
zweckmäßig eingerichtete Wagenräder-
Fabrik alle bezüglichen Arbeiten, und garan-
tiren für solide und schöne Arbeit zu den
billigsten Preisen und prompter Bedienung.
Es empfehlen sich höflich

Degen & Baf
in Ariens.

5473]

Stahlfedern-Depot.

(Fabrik J. Alexandre in Birmingham.)

1. **Gumboldt-Feder** — breit — mittel —
spitz — ganz spitz — daher für jede Hand
geeignet. Preis per Schachtel Fr. 3 (statt
Fr. 3. 25), per Duzend 40 St. (statt 45 St.)
2. **Plume à réservoir d'encre**
double cémentée — breit — mittel —
spitz — ganz spitz — somit gleichfalls für
jede Hand geeignet. Preis per Schachtel
Fr. 1. 75 (statt Fr. 2), per Duzend 20 St.
(statt 30 St.).

Wiederverkäufer erhalten 20 % Rabatt.
(Zagblatt Nr. 320 vom 22. November.)

7003] **Buchhandlung A. Gebhardt.**

Für Landwirthe.

Kostpreffen einfacher und besser Kon-
struktion sind stets vorrätzig und zu billigen
Preisen zu beziehen bei der
Maschinenfabrik in Ariens
bei Luzern.

NB. Zeichnungen für die erforderliche Holz-
arbeit werden gratis abgegeben. [425]